

## Niederschrift

### **16-022. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**

**am Freitag, 26.09.2008**, 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" des Landratsamtes (Neubau) in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- |           |  |
|-----------|--|
| Punkt 1   | Berichtsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 07. September 2008 zum Thema Landeswohlfahrtsverband Hessen und Stellungnahme der Verwaltung hierzu<br>Vorlagen: 16-1127 und 16-1127/1   |
| Punkt 2   | Berichtsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 28. Juli 2008 zum Verkauf unter Anmietung der "Alten Sparkasse" (in Heppenheim) und Bericht des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft mit Ergänzung hierzu<br>Vorlagen: 16-1086, 16-1086/1 und 16-1086/2 |
| Punkt 3   | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft   |
| Punkt 3.1 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;<br>hier: Jahresabschluss 2007<br>Vorlage: 16-1122  |
| Punkt 3.2 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft ;<br>hier: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2008<br>Vorlage: 16-1111   |
| Punkt 4   | Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten;<br>hier: Aufhebung der Satzung<br>Vorlage: 16-1088  |
| Punkt 5   | Konzept "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße"<br>Vorlage: 16-1116  |
| Punkt 6   | Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine)<br>Vorlage: 16-1124   |
| Punkt 7   | Jahresrechnung 2007;<br>hier: Ergebnis der Jahresrechnung<br>Vorlage: 16-0969/1  |
| Punkt 8   | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen   |
| Punkt 8.1 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;<br>hier: Finanz- und Controllingbericht August/2008  |



Ausschussvorsitzender Schneider eröffnete um 08:00 Uhr die 16-022. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen, insbesondere die Mitglieder aus dem Kreis Bergstraße in der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlten die Ausschussmitglieder Gerhard Herbert und Jürgen Kaltwasser (beide SPD) und der Fraktionsvertreter mit beratender Stimme der REP-Fraktion Haymo Hoch.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

### **Tagesordnung**

**Punkt 1:** **Berichtsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 07. September 2008 zum Thema Landeswohlfahrtsverband Hessen und Stellungnahme der Verwaltung hierzu**  
**Vorlagen: 16-1127 und 16-1127/1**

In der Sitzung wurde die Vorlage 16-1127/1 mit der Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag verteilt, zu der Erster Kreisbeigeordneter Metz ergänzende mündliche Erläuterungen gab.

Sodann nahmen die drei Mitglieder aus dem Kreis Bergstraße in der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes (LWV), Frau Edith von Hunnius und die Herren Werner Breitwieser und Stefan Ringer, Stellung zu den im Berichtsantrag angesprochenen Punkten

- Standortentscheidung für Neubau des Zentrums für Soziale Psychiatrie Bergstraße in Heppenheim

Die in der Verbandsversammlung am 29.10.2008 zu erwartende Entscheidung für einen Neubau neben dem Kreiskrankenhaus in Heppenheim wurde von ihnen auch im Hinblick auf Synergieeffekte übereinstimmend positiv gesehen.

- Verbleib der Zuständigkeit für das Betreute Wohnen beim LWV

Es wurde auf die Entscheidungszuständigkeit des Gesetzgebers und auf die seinerzeitige Befürwortung durch die Verbandsversammlung des LWV sowie auch durch den Hessischen Landkreistag verwiesen.

- Hebesatzerhöhung bei der LWV-Umlage für 2009

Die im Eckwertebeschluss des Verbandshaushalts für 2009 vorgesehene Hebesatzerhöhung wurde vorrangig mit steigenden Fallzahlen und einer Zunahme bei der durchschnittlichen Dauer der Betreuung begründet. Die Rücklagen des Verbandes seien inzwischen aufgebraucht. Der LWV habe sich auch in den vergangenen Jahren schon um Kosteneinsparungen bemüht durch Stellenreduzierungen und Überführung der Krankenhäuser in gemeinnützige Gesellschaften.

Bei der anschließenden Aussprache wurde insbesondere die Systematik des Kommunalen Finanzausgleichs einschließlich Finanzierung des LWV sowie die Zweckmäßigkeit der Aufgabenwahrnehmung durch einen überörtlichen Sozialhilfeträger thematisiert und kritisch diskutiert.

**Punkt 2:** **Berichtsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 28. Juli 2008 zum Verkauf unter Anmietung der "Alten Sparkasse" (in Hepenheim) und Bericht des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft mit Ergänzung hierzu**  
**Vorlagen: 16-1086, 16-1086/1 und 16-1086/2**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von den Vorlagen 16-1086/1 und 16-1086/2 mit dem Bericht des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft und der Ergänzung hierzu Kenntnis genommen.

**Punkt 3:** **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft**

**Punkt 3.1:** **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;**  
**hier: Jahresabschluss 2007**  
**Vorlage: 16-1122**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stellt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i. V. m. den §§ 55 Nr. 11 und 27 EigBGes in analoger Anwendung den der Vorlage 16-1122 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2007 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft fest."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 3.2:** **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft ;**  
**hier: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2008**  
**Vorlage: 16-1111**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1111 als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2008 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft".

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 4:                      Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten; hier: Aufhebung der Satzung Vorlage: 16-1088**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste ohne Aussprache folgenden

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die vom Kreistag am 10. Juli 2006 verabschiedete Satzung für die Erhebung von Eltern- und Schülerbeiträgen zur Schülerbeförderung für Schüler aus dem Kreis Bergstraße wird rückwirkend zum 1. Juni 2008 aufgehoben.

Die Konnexitätskommission wird gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden vom 07.11.2002 (GVBl I S. 654) ange-rufen mit dem Ziel, den dem Kreis durch die Gesetzesänderung des Hessischen Landtags in § 161 Abs. 10 Hessisches Schulgesetz (Wegfall der Ermächtigungsgrundlage für die Erhebung eines Eigenanteils an den Schülerbeförderungskosten) entstandenen Mehrauf-wand i. H. v. 585.000,00 € für das Jahr 2008 und i. H. v. zur Zeit 83.500,00 € monatlich für die Folgejahre auszugleichen."

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

### **Punkt 5:                      Konzept "Familienfreundlicher Kreis Bergstraße" Vorlage: 16-1116**

In der Sitzung wurde ein modifizierter Konzeptentwurf mit den vom Ausschuss für Schule und Soziales vorgenommenen Änderungen verteilt, zu denen Landrat Wilkes Erläuterun-gen gab.

Bei der anschließenden Aussprache gab es Fragen zu folgenden Punkten des Konzeptes, zu denen Landrat Wilkes Stellung nahm:

- Kostenbeteiligung an Betreuungsangeboten durch Eltern, denen die Belastung nicht zuzumuten ist,  
(Übernahme durch den Kreis im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe)
- Mindestöffnungszeiten von Betreuungsangeboten  
(Zielsetzung des Konzepts, einheitliche und verbindliche Mindeststandards bei den Betreuungsangeboten zu gewährleisten)

- Auswahlkriterien für die sich für eine Kreisförderung bewerbenden Grundschulen (Konkretisierung der Kriterien durch die Verwaltung erfolgt noch)
- zu erwartende weitere Verschiebungen von Grundschulbezirken (abhängig von der Zahl und der regionalen Verteilung der Grundschulen mit ganztägigen Betreuungsangeboten)

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss nimmt das der Vorlage 16-1116 beiliegende Konzept der Schulabteilung und des Jugendamtes zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag,

1. dem Konzept „Familienfreundlicher Kreis Bergstraße mit den im Ausschuss für Schule und Soziales vorgenommenen Änderungen
2. dem damit verbundenen finanziellen Aufwand für den Kreis zuzustimmen sowie
3. die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzepts zu beauftragen und in einem ersten Schritt die Kommunen, die sonstigen Träger der Betreuungsangebote an den Schulen für ein Übereinkommen im Sinne der Zielsetzungen des Konzepts zu gewinnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen.

**Punkt 6:                      Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung  
  (Draisine)  
  Vorlage: 16-1124**

Landrat Wilkes teilte in Ergänzung der Vorlage mit, dass eine Zuwendung von 100 T€ aus einem Sonderprogramm des Bundes zur Denkmalpflege zugesagt worden und damit die in Ziffer 4 des Beschlussvorschlages genannte Finanzierungslücke von 96 T€ geschlossen sei.

Abgeordneter Kunkel betonte - auch in seiner Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Wald-Michelbach - die Wichtigkeit eines kreisweiten Konsenses bezüglich dieses Tourismusprojektes.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 10.12.2007 und der mündlichen und schriftlichen Mitteilungen des Landrats in den Sitzungen des Kreistages am 18.02.2008 bzw. 14.04.2008 wie folgt zu beschließen:

1. Dem Grunderwerb wird zu einem Kaufpreis von 300.000 € zugestimmt. Das Eigentum an den Grundstücken soll in ideellen Anteilen entsprechend dem vereinbarten Verhältnis - Kreis 50 %, Abtsteinach 4,5 %, Mörlenbach 18,5 %, Wald-Michelbach 27 % - an die Mitglieder übergehen. Hieraus ergeben sich Kosten für:
  - den Kreis in Höhe von 150.000 €
  - die Gemeinde Abtsteinach in Höhe von 13.500 €
  - die Gemeinde Mörlenbach in Höhe von 55.500 €
  - die Gemeinde Wald-Michelbach in Höhe von 81.000 €zuzüglich der Kaufpreisnebenkosten (ca. 20.000 €) entsprechend dem vereinbarten Verhältnis.
2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die kommunale Arbeitsgemeinschaft wird zugestimmt (Anlage 1 der Vorlage 16-1124).
3. Der Draisinenbetrieb wird nach Ausschreibung an einen privaten Betreiber vergeben. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft werden ermächtigt, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße den Abschluss des Betreibervertrags herbeizuführen.
4. Der Finanzierung des 1. Bauabschnitts (bis Inbetriebnahme) wird unter dem Vorbehalt des Nachweises, dass die auf Gemeindeseite derzeit noch verbleibende Finanzierungslücke in Höhe von ca. 96.000 € netto vor Umsetzung der Beschlüsse durch weitere Drittmittel geschlossen ist, zugestimmt.

Die der Projektfortschreibung angepassten voraussichtlichen jährlichen Folgekosten (nach dem kaufm. Vorsichtsprinzip gerechnet) betragen netto nach dem vereinbarten Verteilerschlüssel (Anlage 2):

Mitglieder der komm. Arbeitsgem.	ab Inbetriebnahme	nach Abschluss der Förderperiode (ab 2013)
Kreis Bergstraße	ca. 57.800 €	ca. 107.400 €
Abtsteinach	ca. 5.200 €	ca. 9.700 €
Mörlenbach	ca. 21.400 €	ca. 39.700 €
Wald-Michelbach	ca. 31.200 €	ca. 58.000 €

5. Das Regionalmarketing wird federführend von der Tourismusmarketing GmbH des Kreises Bergstraße betrieben.

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung.

### **Punkt 7: Jahresrechnung 2007; hier: Ergebnis der Jahresrechnung Vorlage: 16-0969/1**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 16-0969/1 und dem korrigierten Ergebnis der Jahresrechnung 2007 Kenntnis genommen.

Erster Kreisbeigeordneter Metz kündigte an, in der nächsten Sitzung des Ausschusses Eckdaten der Eröffnungsbilanz des Kreises zum Stichtag 01.01.2008 vorzustellen.

